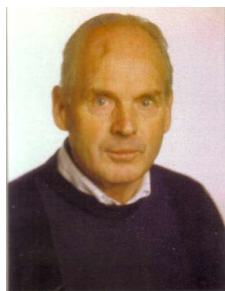


FREIWILLIGE FEUERWEHR POLLING JAHRESBERICHT 2007



Wie jedes Jahr, wollen wir zum Beginn unseres Jahresrückblickes unserer verstorbenen Kameraden gedenken. Besonders an jene Kameraden die uns im Jahre 2007 in die Ewigkeit vorausgegangen sind.



Am Sonntag, den **10. Juni 2007** verstarb völlig unerwartet unser Kamerad **Johann Gaisecker** wohnhaft in Polling i.L., Am Hang 4, im 71. Lebensjahr.

Er trat am 1.6.1960 der FF Polling bei und es wurde ihm für 25 und 40-jährige Mitgliedschaft die Dienstmedaille verliehen.

Beim Trauergottesdienst am Freitag, den 15. Juni begleiteten ihn sehr viele Trauergäste und Kameraden der FF Polling auf dem Weg zu seiner letzten Ruhestätte. In unserer Wehr entstand eine große Lücke. Wir werden aber unserem Johann ein ewiges Gedenken bewahren.



Am Montag, den **8. Oktober 2007** verstarb nach einem schweren Leiden unser unterstützendes Mitglied, Herr **Franz Furtner**, wohnhaft in Remoneuberg 14 im 51. Lebensjahr.

Als Obmann des Musikvereines hatte er immer ein offenes Ohr für die Anliegen der

FF Polling. Wir werden ihm ein ewiges Gedenken bewahren.



Am Donnerstag, den **13. Dezember 2007** verstarb nach längerer Krankheit unser langjähriger Kamerad **Ferdinand Kreiling**, wohnhaft in Remoneuberg 2, im 83. Lebensjahr.

Er trat am 26.3.1950 der FF Polling bei und erwarb 1953

beim Bewerb in Braunau das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze. 1954 absolvierte er den Maschinistenlehrgang. Weiters wurde ihm für 25 und 40-jährige Mitgliedschaft die Dienstmedaille verliehen. Im Jahr 2000 wurde ihm die Feuerwehrverdienstmedaille des Bezirkes in Gold verliehen.

Beim Trauergottesdienst am Dienstag, den 18. Dezember sehr viele Trauergäste und Kameraden der FF Polling auf dem Weg zu seiner letzten Ruhestätte.

Wir werden unserem Kameraden Ferdinand ein ewiges Gedenken bewahren.

BERICHT DES SCHRIFTFÜHRER- STV. ALOIS DANECKER

Tätigkeitsbericht 2007:

Vorgetragen und an interessierte Anwesende ausgegeben bei der 121. Vollversammlung der FF Polling am Sonntag, den 17. Februar 2008 um 9.³⁰ Uhr im Vereinsgasthaus Stranzinger.

Die letzte Vollversammlung fand am Sonntag, den 4. März 2007 im Gasthaus Stranzinger in Polling statt. Da Schriftführer AW Günter Höllerl das Totengedenken und den Tätigkeitsbericht aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr vortragen konnte, wurde dies von Schriftführer-Stellvertreter Alois Danecker vorgenommen. Von den Funktionsträgern wurden ebenfalls ihre Tätigkeitsberichte den anwesenden Mitgliedern vortragen.

Kommandant Alexander Frauscher konnte eine große Anzahl von Aktiven, Jungfeuerwehrmitgliedern, sowie unterstützende Mitglieder und zahlreiche Ehrengäste begrüßen.



Eine besondere Freude ist es immer wieder, dass auch eine Abordnung der FF Windpassing-Haag bei unserer Vollversammlung begrüßt werden konnte.

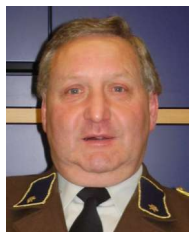


Als Ehrengäste waren anwesend:

BGM Karl Reiter-Stranzinger, VizeBgm. Thomas Mühlbacher, Obmann des Musikvereines Franz Furtner, Obmann des Kameradschaftsbundes u. der Sportunion Polling Kons. Klaus Brückl, HBI



Otto Baier von der FF Ornading, unsere Fahnenmutter Frau Maria Bast, die anwesenden Gemeinderäte, E-KDT der FF Haag Hans Michl sowie Kameraden der FF Windpassing-Haag mit ihrem 1. KDT Alexander Fessl und Abschnittskommandant BR Alfred Langmaier.



Nach dem Tätigkeitsbericht folgte der Kassenbericht von Kassier AW Herbert Schachinger.

Die Kassenprüfung wurde von den Kassenprüfern Johann Simböck (Schwarz/Imolkam) und Johann Lohner (Kapsner/Aigelsberg) schon vorher vorgenommen und für richtig befunden, somit konnte dem Kassier die Entlastung erteilt werden.

Danach folgte die Wahl der neuen Kassenprüfer, wobei die zwei Amtierenden einstimmig wieder gewählt wurden, sie nahmen die Wiederwahl an!

Im Anschluss trug unser Kommandant HBI Alexander Frauscher seinen Bericht vor.

Darauf folgend wurden die Beförderungen und Ehrungen vom Kommandanten, unserem BGM Reiter-Stranzinger Karl und Abschnittskommandanten BR Alfred Langmaier vorgenommen.

Ein- und Übertritte 2007:

Die Feuerwehr Polling darf im Jahr 2007 wieder 2 neue Mitglieder, das sind Stefan Hintermaier und Frank Erlbacher sowie 2 Jugendliche in ihrer Mitte begrüßen. Bezüglich der Jugendlichen gibt es im Bericht des Jugendbetreuers genaueres zu hören. Ich darf an dieser Stelle den neuen Mitgliedern und Jugendlichen **alles Gute** für die Zukunft in unserer Wehr wünschen!

In den Aktivstand übergetreten ist Achleitner Michael.

Ehrungen und Beförderungen:



Für 25 Jahre im Feuerwehrdienst wurde **Thomas Mühlbacher, Franz Sperl u. Herbert Zollner** die Feuerwehr-Dienstmedaille mit Urkunde überreicht.

Für 40 Jahre im Feuerwehrdienst wurde Andreas Puttinger, Otto Reisinger, Herbert Schachinger



und Hermann Rieder die Feuerwehr-Dienstmedaille mit Urkunde überreicht.



Maurus Fröhlich wurde die Feuerwehr-Dienstmedaille mit Urkunde für 50 Jahre im Feuerwehrdienst überreicht.

Zum Feuerwehrmann wurde Kamerad Florian Reiter-Stranzinger, zum Oberfeuerwehrmann Albert Simböck, zum Hauptfeuerwehrmann Stefan Lohner und zum Löschmeister Thomas Maisrimel befördert.



Geburtstage:

Anlässlich des 80. Geburtstages von **E-AW Kons. Otto Witzmann** lud dieser zu einer kleinen Feier ins Gasthaus Friedl in Imolkam ein.

Eine Abordnung des Kommandos folgte dieser Einladung und überreichte als kleines Geschenk den heiligen Florian als Erinnerung im Namen der Feuerwehr Polling.



Anlässlich des 70. Geburtstages von HFM **Johann Gaisecker** lud dieser zu einer kleinen Feier zu sich nach Hause ein. Eine Abordnung des Kommandos folgte dieser Einladung und überreichte ein kleines Geschenk im Namen der Feuerwehr Polling. Leider verstarb Kamerad Johann Gaisecker völlig unerwartet am 10. Juni.



A n s p r a c h e n :

HBI Otto Baier von der FF Ornading sprach Dankesworte u. würdigte die Arbeit in der Feuerwehr und die gute Zusammenarbeit zwischen den beiden Wehren, da die Feuerwehr ein teilweise turbulentes Jahr mit Hochwassereinsatz, sowie Brandeinsätzen (vom Scheunenbrand bis Mülltonnenbrand) und technischen Einsätzen bei Verkehrsunfällen hinter sich hat. Weiters brachte er vor, dass die FF Ornading gerne bereit ist, die FF Polling beim Bezirksbewerb zu unterstützen und lud zu Übungen und zum FW-Frühschoppen ein.

Der **1. Kommandant, Alexander Fessler**, von der FF Windpassing-Haag sprach einige Worte zu den Anwesenden und überbrachte die Grußworte des 1. Vorsitzenden, und bedankte sich für die Einladung, welche sie immer gerne wahrnehmen.

Der **BGM Karl Reiter-Stranzinger** brachte ebenfalls die gute Arbeit in der Wehr zur Sprache, da die Feuerwehren aufgrund der immer mehr werdenden Naturereignisse wie Schneedruck, Hochwasser, Sturm usw., sowie der häufigen Brandeinsätze, welche durch Brandstiftung verursacht wurden, massiv gefordert sind und brachte zum Ausdruck, dass solche Katastrophen ohne die Freiwilligen Feuerwehren nicht zu bewältigen wären. Es wurde daher auch das Katastrophenschutzgesetz angepasst. Auch für die Gemeinde wird es immer schwieriger, die erforderlichen Ausrüstungsgegenstände anzukaufen, da die Gelder vom Land Oberösterreich auch nicht mehr so fließen und die Kosten für die Ausrüstung in den letzten Jahren aufgrund von Preiserhöhung stark gestiegen sind. Weiters werden aufgrund des Brandes bei Fam. Stockhammer 2 Löschwasserbehälter (einer in Remoneuberg und einer in Aigelsberg-Kaps) errichtet. Der Brand bei Fam. Stockhammer und der Mülltonne bei der Volksbank hat aufgezeigt, dass ein Tanklöschfahrzeug für die FF Polling sehr sinnvoll sei. Von der FF Polling sind laut Landesfeuerwehrkommando für die erforderliche Pflichtausrüstung mindestens 21.000,— Euro aufzubringen. Da 2 Jahre nach dem Ankauf des Tanklöschfahrzeuges auch der

Austausch des KLF der FF Ornading vorzunehmen ist, wäre es seiner Meinung nach sinnvoll, wenn in Polling das TLF und in Ornading das LF stationiert werden würde und die Feuerwehren gemeinsam alarmiert und ausrücken würden, da es immer schwieriger wird, genügend Einsatzkräfte zu Verfügung zu haben. Der Bürgermeister dankte allen Feuerwehrkameraden für die häufigen Ausrückungen und ersucht die Bevölkerung auch zum Selbstschutz gegen Naturkatastrophen, da die Feuerwehr bei einer Katastrophe wie Hochwasser nicht gleichzeitig bei allen Betroffenen sein kann.

Abschnittskommandant **BR Alfred Langmaier** bedankt sich für die Einladung und überbringt Grußworte des Bezirksfeuerwehrkommandanten OBR Alois Wengler.

In seiner Ansprache brachte er vor, dass es nicht unbedingt erforderlich ist, dass bei Katastrophen (z.B. Sturm) gleich die Straßen freigemacht werden, da auch auf den Schutz der FW-Männer geachtet werden sollte. Er brachte weiters vor, dass 2008 Neuwahlen stattfinden und machte den Aufruf, dass auch Funktionen übernommen werden sollten, wenn man hiezu gefragt wird. Da immer mehr verlangt wird, ist auch eine gute Ausbildung und Schulung erforderlich, damit die Funktionen auch übernommen werden können. Seit 1977 werden die Grundlehrgänge im Bezirk abgehalten und sind mit über 6.000 Teilnehmern immer gut besucht. Die Ausbildung im Bezirk wird weiter forciert und ist sehr gut, da die Teilnehmer nicht nach Linz fahren müssen. Es konnte bereits der 1.000ste Teilnehmer im Funklehrgang begrüßt werden. Die Grundausbildung der Atemschutzträger und Maschinisten sollte künftig auch in der Feuerwehr stattfinden.

Er bedankte sich für die Bereiterklärung zur Durchführung des Bezirksfeuerwehrbewerbes. Bezüglich der Beteiligung der Feuerwehren bei Anschaffungen bringt er vor, dass es leider mehrere Feuerwehren gäbe, die hierfür sehr viel leisten, wenn Sie eine Sonderausstattung möchten und kleinere Feuerwehren dies oft nicht leisten können.

Die Bezirkswarnstelle wird künftig nur mehr für Katastrophen- und Übungseinsätze eingesetzt. Für Einsätze ist die Landeswarnzentrale Linz zuständig.

BR Alfred Langmaier bedankt sich für die geleistete Arbeit und ersucht um weitere gute Zusammenarbeit unter den Wehren.

**Vorschau für das Jahr 2007:**

Kommandant HBI Alexander Frauscher brachte eine kurze Vorschau über die Ausrückungen und des Bezirksbewerbes im Jahr 2007 und ersuchte um tatkräftige Unterstützung.

Mit dem Punkt Allfälliges und Dankesworten des Kommandanten an die Vollversammlung und die Ehrengäste wurde die Vollversammlung geschlossen.

**Ausrückungen und Tätigkeiten,
die im Jahr 2007 stattfanden:**

Im Jahr 2007 wurden sieben Kommandositzungen abgehalten.

Jeden 1. Dienstag im Monat wurden kleinere Übungen mit verschiedensten Aufgabenbereichen abgehalten!

Am Dienstag den 4. September räumte die Feuerwehr Polling einen Kanal des Nachbargutes der Zeugstätte (Mair Johann). Nach einer guten Stunde war der Einsatz beendet.

Am 2. Okt. 2007 wurde bei Fr. Dirmayer Gertrude von der FF Polling ein Brunnenschacht der Wasser-Wasser-Wärmepumpe ausgepumpt, da eine anstehende Reinigung und Wartungsarbeit des Schachtes notwendig war.



Am 30. Nov. 2007 reinigten auf Ersuchen der Besitzer 4 Mann die sehr stark verschmutzte Kartoffelerntemaschine.

Einsätze 2007:

Auf Grund des Sturms von 18. auf 19. Jänner 2007 musste die FF Polling 4 mal ausrücken.

Am 18.1. um 19.53 Uhr musste ein umgefallener Baum, welcher den Güterweg Remoneuberg versperrte, weg geräumt werden. Am 19.1. um 3.15 Uhr wurden wir alarmiert, da in Ornading ein Baum bedrohlich über die B 141 Rieder Straße hing, welcher entfernt werden musste.

Ebenfalls am 19.1. um 5.45 Uhr musste noch ein Baum von der Pollinger Landesstraße Richtung Waghams entfernt werden und am 20.1. halfen

noch 2 Mann das durch den Sturm abgedeckte Dach des Wohnhauses unseres Kameraden Rainer Wiesner einzudecken.

Am 28. Mai um 12.58 Uhr wurden wir und die FF Ornading zu einer Personensuche alarmiert. Es wurde in Remoneuberg 4 ein 2-jähriges Kind vermisst. Die FF Polling rückte mit 18 Mann und die FF Ornading mit 14 Mann aus. Gott sei Dank war der Einsatz nach ein paar Minuten beendet, da der Ausreißer von den Angehörigen und Nachbarn unverseht gefunden wurde.

24. Juni, 15.42 Uhr, Alarmierung zum Brand eines Schuppens neben dem Zeughaus der FF Ornading. Die FF Polling rückte mit 12 Mann aus. Während der Anfahrt zum Brandeinsatz wurden wir von der FF Ornading informiert, dass es sich um einen Fehlalarm handelt, da neben dem Schuppen in der Nähe des Zeughauses Ornading jemand etwas unerlaubt verbrannt hatte.

6. August, 11.12 Uhr, Alarmierung zur Türöffnung beim Objekt Geinberger Straße 17 mit Verdacht auf Suizid. Nach dem Eintreffen am Einsatzort gab der Einsatzleiter nach kurzer Besichtigung den Befehl, einen Atemschutztrupp auf zu stellen, da ein Verdacht auf giftige Stoffe bestand. Dieser öffnete dann die Türen des Wohnhauses. Tragischer Weise stellte sich heraus, dass der Besitzer Suizid verübte.

25. Sept., 10.47 Uhr, Alarmierung zum Brand eines landwirtschaftlichen Objektes Richtung Waghams auf rechter Seite. Bei der Anfahrt zum Einsatzort stellte sich heraus, dass es sich um das Gartenhaus des Anwesens Waghams Straße 15 handelt, welches durch einen Blitzschlag in Brand gesetzt wurde. Zu diesem Einsatz rückte die FF Polling mit 9 Mann, die FF Ornading mit 5 Mann und die FF Altheim mit 18 Mann aus.



Durch die günstige Löschwasserversorgung eines in unmittelbarer Nähe befindlichen Fischteiches konnte innerhalb kürzester Zeit

„Brand aus“ gemeldet werden. Die Unterstützung der beiden ebenfalls alarmierten Feuerwehren Altheim und Ornading wurde nicht mehr benötigt.



120 Jahre FF Polling - Bezirks-Feuerwehrleistungsbeiwerb 2007

Die Feuerwehr Polling feierte 2007 sein 120-jähriges Bestehen. Dies war Anlass, sich für den Bezirksbeiwerb zu beiwerten. Wir erhielten im Frühjahr vom Bezirks-Feuerwehrkommando den Zuschlag und wurden mit der Austragung des Bezirks-Feuerwehrleistungsbeiwebes 2007 am 30.6.2007 betraut. Es gab viele Wochen der Vorbereitung und Organisation. Viele Hände wurden für den Ablauf des Bezirksbeiwebes gebraucht. Es ist daher umso erfreulicher Euch mitteilen zu können, dass dieser Beiwerb 2007 in Polling ein voller Erfolg wurde. Alle zogen an einem Strang und der Wettergott schickte uns ideales Wetter. Die kameradschaftliche Unterstützung der Feuerwehr Ornading war einzigartig und auch die Pollinger Bevölkerung war mit dabei. Alle gaben ihr Bestes und ließen die Veranstaltung zu einem außergewöhnlichen Fest werden.



Von 69 Feuerwehren traten 66 Aktivgruppen in Bronze, 51 Aktivgruppen in Silber, 76 Jugendgruppen in Bronze und 65 Jugendgruppen in Silber den Beiwerb an.



Ein besonderer Dank gilt dem Sportverein Polling für die Bereitstellung der Sportanlagen sowie den Grundeigentümern für die Bereitstellung der Wiesen für Staffellauf und Parkplatz.



Nochmals allen Pollingerinnen und Pollingern einen herzlichen Dank für die Mithilfe bei der Durchführung des Bezirksbeiwebes 2007 in Polling.



Weiters möchten wir uns auch noch bei allen Sponsoren, vor allem bei den Pollinger Betrieben, für die großzügige Unterstützung und der zahlreichen Pokalspenden bedanken.



Als Dank für die zahlreichen freiwilligen Helfer beim Bezirksbewerb fand am 28. Juli 2007 im Raschhofer-Gewölbe in Altheim ein gemütlicher Abend statt. Die freiwilligen Helfer bedankten sich für die Einladung mit ihrem zahlreichen erscheinen



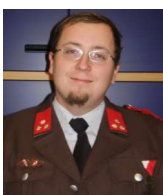
Von unserer Wehr wurden das Feuerwehrfest der FF Moosbach, der FF Osternach, FF Asenham und der FF Lengau besucht.

Am 18. April besuchte eine Abordnung unserer Feuerwehr die Bezirks-Feuerwehrtagung in Altheim.

Beim Florianigottesdienst und bei der Fronleichnamsprozession waren wir ebenfalls sehr stark vertreten.

Mitgliederstand mit 31.12.2007:

198 Mitglieder davon 84 Aktive, 13 Jugendliche, 18 Reservisten und 83 unterstützende Mitglieder!



BERICHT DES JUGENBETREUERS HFM LINDLBAUER ARMIN

Als Jugendbetreuer darf ich in kurzer Form die Tätigkeiten der Jugendgruppe Polling nahe bringen.

Im Februar begann es mit den Vorbereitungen zum Wissenstest. Vier Jugendliche wurden für dieses Abzeichen ausgebildet und für die Prüfung vorbereitet. Die Abnahme der Prüfung fand dann am 31. März in Braunau statt. Die Abnahme wurde von allen Bewerbern mit sehr guten Leistungen erledigt. Das Bronzene Wissenstestabzeichen erhielt Wagenhammer Julia, Hintermaier Theresa, Frauscher Julia. Das Silberne Wissenstestabzeichen erhielt Schwarzenberger Nicol. **Nochmals Herzliche Gratulation hiefür!!**

Im April wurde die Trainingsbahn wieder aktiviert und für den Trainingsbeginn vorbereitet. An dieser Stelle möchte sich die Jugendgruppe ganz besonders bei Fam. Schwarzenberger Johann für die Bereitstellung der Wiese herzlichst bedanken.

Wir nahmen an mehreren Abschnitts- und Bezirksbewerb teil, wo unsere Jugendgruppe ihr Können unter Beweis stellte.



Voller Motivation und Ehrgeiz konnten unsere beiden Jugendgruppen beim Bezirksbewerb bei Superleistungen einen 7., einen 14. und einen 21. Rang erreichen. Die Belohnung hiefür waren 3 Pokale. Herzlichen Glückwunsch!

Beim Landesbewerb in Perg erwarben vier Jugendliche das Leistungsabzeichen in Bronze und drei in Silber. Herzliche Gratulation.



Spaß pur gab es beim Jugendlager in Peurbach, wo unsere Jugend all ihre Geschicklichkeit bei der Olympiade unter Beweis stellte.



In unserer Gruppe herrscht gute Kameradschaft zwischen Burschen und Mädels, dies ist wahrscheinlich der Grund für den Erfolg.



Wir dürfen auch wieder einige neue Jugendfeuerwehrmitglieder in unserer Jugend willkommen heißen, und zwar: Erlbacher Peter und Kasper Alexander.

Im Oktober nahm unsere Jugendgruppe bei der Jugendfunkübung in Höhnhart teil.

Bei der Volksbank Polling und Sparkasse Altheim möchten wir uns für die großzügige Unterstützung beim Ankauf von Trainingsanzügen für die Jugendgruppe bedanken.



Am 24.12. brachten wir wieder das Friedenslicht in die Haushalte der Gemeinde sowie nach Waghram. Wir bedanken uns für die freiwilligen Spenden. Wir spendeten 800.- Euro für die Schmetterlingskinder. Der Rest wird für die Jugendarbeit verwendet.



BERICHT DES ZEUGWARTES AW ALEX PFAFFINGER

Wiederum ist ein interessantes und arbeitsreiches Jahr bei der Feuerwehr vergangen und ich möchte euch kurz über das Geschehen berichten!

Übers Jahr verteilt mussten ständige Reinigungs- und Wartungsarbeiten an der Zeugstätte sowie an den Gerätschaften verrichtet werden!

Am Anfang des Jahres traten immer wiederkehrende Probleme bei den Bodyguards unserer Atemschutzgeräte auf. Ich reklamierte diese bei der Firma Dräger – Safety und nach längeren Telefonaten wurden sie doch gegen Ersatzgeräte ausgetauscht!

Im Frühjahr brachte ich das LFB und das KDO-Fahrzeug zur jährlichen Überprüfung!

Danach begannen die Vorbereitungen für unseren Bezirksbewerb, welche einen enormen Zeitaufwand mit sich brachten.

Nach den letzten Aufräumarbeiten unseres Bewerbes konnten wir unsere neue Homepage fertig stellen.

Im Herbst wurde die Funkanlage des Kommando - Fahrzeuges neu eingestellt, da die Funkleistung nicht mehr ausreichte.

Im Jahr 2007 wurden folgende Gerätschaften angekauft:

- 10 Wärmedecken
- 2 Kupplungsschlüssel
- 10 Sicherheitshandschuhe
- 1 Rettungs- bzw. Schaufeltrage
- 5 Einsatzhosen und Einsatzblusen
- 3 Absperrbänder
- 1 Abseilvorrichtung mit Sitzgeschirr
- 1 Auffangbehälter für Mineralöle usw.
- 2 Handfunkgeräte mit Handmikrofon
- 1 Kanalsschachtabdeckung

Abschließend möchte ich mich bei allen Kameraden für die gute Zusammenarbeit bedanken und hoffe meine Arbeit als ZEUGWART zur Zufriedenheit aller erledigt zu haben!

BERICHT DES SANITÄTSBEAUFTRAGTEN FM ALBERT SIMBÖCK



Ich möchte euch kurz über das Geschehen des heurigen Jahres berichten.



Am Dienstag den 17. April kamen wir in der Zeugstätte Mauerkirchen zur ersten Besprechung zusammen, wo wir über die verschiedensten Aktivitäten im Feuerwehrsaniatsdienst diskutierten.

Weiters hatten wir eine Übung am Pfingstmontag, wo wir verschiedenste Notfälle im Feuerwehrdienst übten und danach besprachen! Einige wichtige Übungen waren zum Beispiel: - Notfallmaßnahmen beim verletzten Atemschutzträger – Reanimationen – Bergung aus großer Höhe – Verbrennungsoffer – verschiedenste Bandagen usw.

Aufgrund von Vorbereitungsarbeiten für unseren Bezirksbewerb konnten wir den geplanten Erste Hilfe Kurs leider nicht abhalten. Dieser wird im Frühjahr 2008 nachgeholt. Die Termine werden auf unserer Homepage (www.ff-polling.at) und in Polling Aktiv bekannt gegeben.

BERICHT DER BEWERBSGRUPPE HFM STEFAN LOHNER

02.06.2007 Abschnittsbewerb in Ibm

Rang 34 / Löschzeit 78,90/ Fehler 25/ Staffellauf 65,41/ Gesamtpunkte 330,69

16.06.2007 Abschnittsbewerb in Osternach

Rang 41 / Löschzeit 69,24/ Fehler 20/ Staffellauf 59,83/ Gesamtpunkte 350,93

23.06.2007 Abschnittsbewerb in Jeging

Rang 9/ Löschzeit 67,50/Fehler 0/Staffellauf 61,07 Gesamtpunkte 371,43

30.06.2007 Bezirksbewerb in Polling

Rang 21 / Löschzeit 62,10 / Fehler 0 / Staffellauf 60,34 / Gesamtpunkte 377,56



07.07.2007 Landesfeuerwehrbewerb in Perg

Rang 300 / Löschzeit 61,20 / Fehler 30 / Staffellauf 61,25 Gesamtpunkte 347,55



Die Bewerbungsgruppe bekam im Mai ihre neuen Trainingsanzüge welche sie tatkräftig bei den Bewerben präsentierte. Wir bedanken uns bei dem Sponsor der Volksbank Polling.



BERICHT DES LOTSEN UND NACHRICHTEN KDT BI JOSEF LINDLBAUER

Am 3., 9. u. 10. Feb. 2007 besuchten die Feuerwehrmänner Stefan Maisrimel und Albert Simböck im Schulungsraum des Dampfkraftwerkes der Oö. Energie AG in Riedersbach den Funklehrgang mit Sehr gutem Erfolg. Die Funkübung der Gruppe 5 im Abschnitt Mauerkirchen am 10. Mai 2007, bei der FF Ornading (Annahme Brandeinsatz) wurde mit 5 Mann besucht. Im Dezember 2007 wurden die beiden Handfunkgeräte aus dem Jahre 1984 durch Neue ersetzt. Die Funkgeräte wurden bei den Monatsübungen immer eingesetzt. Im Abschnitt Mauerkirchen fand im Jahr 2007 keine Losten- und Nachrichtenkommandanten-Besprechung statt.

Zum Abschluss der Periode möchte ich mich bei den Kameraden für die gute Mitarbeit, ganz besonders bei den 8 Lehrgangsteilnehmern und den Erwerbern des Funkleistungsabzeichens von Bronze bis Gold, herzlich bedanken.

BERICHT DES ATEMSCHUTZWARTES HBM THOMAS MÜHLBACHER



Als Atemschutzwart habe ich die Aufgabe euch über die Arbeiten des Atemschutztrupps zu berichten.

Die jährliche Überprüfung der Geräte fand wieder in Überackern statt, wo an den Geräten keinerlei Mängel festgestellt wurden.

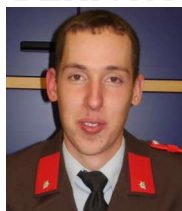


Im Übungsbereich mit dem Atemschutzgerät wurde im abgelaufenen Jahr sehr viel gearbeitet, da dieses Gerät einfach eine gewisse Sicherheit im Umgang bei Übungen und Einsätzen erfordert.

Im heurigen Jahr stehen wieder einige Atemschutzuntersuchungen an, ich hoffe, dass sich wieder alle Atemschutzträger dieser Untersuchung unterziehen, um auch in Zukunft wieder schnell und effizient helfen zu können.

Zum Abschluss darf ich mich noch bei meinen Kameraden für die Einsatzbereitschaft bei den Übungen und Einsätzen bedanken!!!

BERICHT DES EDV BEAUFTRAGTEN OFM THOMAS DANECKER



Unsere Website:
<http://www.ff-polling.at>

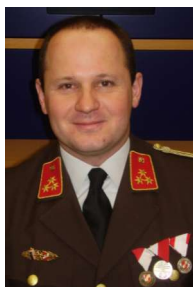
Die Anforderungen an die örtlichen Feuerwehren wachsen ständig.

Diesen wurde auch unser schon an Altersschwäche leidender Computer nicht mehr gerecht und musste somit im September einem neueren Fabrikat weichen. Der Computer ist aus dem Feuerwehrwesen nicht mehr wegzudenken, so sind zum Beispiel Einsatzberichte nur noch in digitaler Form dem Landesfeuerwehrkommando über das Internet zu übermitteln. Papier wird – auf Grund des doch deutlich geringeren Verwaltungsaufwandes von in elektronischer Form vorliegenden Daten – schon gar nicht mehr akzeptiert.

Ein wichtiges Anliegen war uns auch die Präsenz im Internet. Nach knapp einem Jahr intensiver Arbeit sind wir nun seit Oktober unter <http://www.ff-polling.at> erreichbar. Neben allgemeinen Informationen über das Pollinger Feuerwehrwesen findet man auch Informationen zu aktuellen Ereignissen wie Einsätze, Übungen, Bewerbe oder anderen Veranstaltungen der Feuerwehr, oft auch mit einigen Fotos. Des Weiteren wurde unter anderem auch der für die 1999 erschienene Festschrift erstellte Auszug aus der Chronik digitalisiert und ist dadurch jedermann weltweit zugänglich. Daraufhin hat bereits ein französischer Universitätsprofessor auf der Gemeinde nach weiteren Informationen über einen von ihm in dieser Chronik entdeckten Vorfahren angesucht.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen herzlich bedanken, die diese Website durch Ihre eifrige Mitarbeit ermöglicht haben und diese auch ständig auf den neuesten Stand halten.

BERICHT DES KOMMANDANTEN HBI ALEXANDER FRAUSCHER



Am Ende eines jeden Arbeitsjahres darf ich als Kommandant einige Zahlen und Daten bringen.

Im abgelaufenem Jahre 2007 wurden von den verschiedenen Kameraden für das Feuerwehrwesen in unserer Gemeinde, rund 637 Stunden für die Ausbildung, sowie für die Wartung der Gerätschaften, Dienstbesprechungen und Instandsetzungsarbeiten weitere 683 Stunden aufgebracht.

Für diverse andere Arbeiten, wie Schulbesuch, Kindergartenbesuch usw. wurden von unseren Kameraden 258 Stunden aufgewendet.

Für unseren Bezirksbewerb mit Firenight und Frühschoppen wurden im Vorjahr 1135 Stunden für die Vorbereitung sowie die Durchführung erbracht.

Auf ein paar sehr wichtige Punkte im abgelaufenen Jahr möchte ich kurz eingehen:

Bezirksbewerb, Firenight, Frühschoppen:

Dass für eine gute Veranstaltung eine ebenso gute Vorbereitung nötig ist, zeigte sich bei dem diesjährigen Festwochenende. Viele Arbeiten waren im Vorfeld nötig, um dieses Wochenende, mit Austragung des Bezirksbewerbes am Samstag, sowie der Firenight am Freitag und des Frühschoppens am Sonntag, über die Bühne bringen zu können. Alle zogen an einem Strang, der Wettergott hatte auch Einsehen mit uns, so dass dem positiven Festverlauf nichts mehr im Wege stand. Allen Kameraden, aktiven Helfern, allen Frauen und Tortenspendern nochmals ein Herzliches Vergelts Gott !!!

Im Vorjahr führten wir wiederum immer am ersten

Monatsübungen:

Dienstag im Monat unsere Übungen durch. Der Übungsehrgeiz hat sich sehr gut gehalten, was im Ernstfall jedem einzelnen Kameraden zu gute kommt. Denn durch stetes Handhabung der Gerätschaften wird man mit ihnen vertraut, und kann so den in Not geratenen Mitmenschen ohne Bedenken, etwas falsch zu machen, helfen.

Heuer finden die Übungen, so wie im abgelaufenen Jahr, jeden 1. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr statt. Ich hoffe wieder auf eure zahlreiche Teilnahme.



Weiters findet jeden Dienstag ab 19.00 Uhr im Feuerwehrhaus der Feuerwehrstammtisch statt. Alle Kameraden, egal ob jung oder alt, sind dazu recht herzlich eingeladen. Wir freuen uns über jeden teilnehmenden Kameraden.

Jugendgruppe:

Besonders freut es mich wieder einige neue Gesichter in unserer Mitte zu haben. Nach kurzer Vorbereitungszeit der Jugendlichen für die Bewerbe konnten sie sich trotzdem schon über gute Platzierungen bei den Bewerben erfreuen. Beim Bezirksbewerb in Polling konnten wir erstmalig mit zwei Gruppen antreten. Mit großer Freude konnten wir dann bei der Siegerehrung 3 Pokale in Empfang nehmen. Die FF Polling ist stolz auf eure Leistungen. Weiters dürfen wir euch noch viel Erfolg und eine schöne erfolgreiche kameradschaftliche Zukunft bei unserer Wehr wünschen.

Aktivgruppe:

Eine besondere Freude ist es eine Aktivgruppe stellen zu können.

Die Vorbereitungen für die Bewerbe werden demnächst beginnen. Somit wünsche ich euch viel Glück bei den heurigen Bewerben und hoffe dass Euch euer Ehrgeiz und Fleiß bei den Trainings auch den angestrebten Erfolg bringt.

Ausrückungen bei Festen:

Da wir im abgelaufenen Jahr ein sehr dichtes Programm an Ausrückungen hatten, möchte ich mich bei den Kameraden, die mich hier immer wenn es irgendwie möglich war, unterstützt haben, ein herzliches **Vergelts Gott** sagen.

Als Kommandant hoffe ich, dass im kommenden Jahr wieder zahlreich bei den verschiedensten Terminen ausgerückt wird.

Lehrgänge und Leistungsabzeichen:

Ein besonderes Anliegen ist es mir als Kommandant all denen zu gratulieren, die sich im abgelaufenen Jahr der Aufgabe stellten, einen Lehrgang zu besuchen. In unserer Wehr konnten einige Kameraden, zwei Funklehrgänge ein Kommandantenweiterbildungs- und Einsatzweiterbildungslehrgang besucht werden. Alle konnten erfolgreich absolviert werden, ich darf dazu recht herzlich gratulieren.

Ich hoffe, dass sich auch andere Kameraden bereit erklären, sich spezielles Fachwissen in Form von Lehrgängen anzueignen um im Ernstfall gerüstet zu sein.

Weiters wurden wir bei einem durchschnittlichen Einsatzaufkommen zu 2 Brandeinsätze und 9 technischen Hilfeleistungen gerufen.

Als Kommandant möchte ich mich bei allen Aktiven, Altgedienten und Jungfeuerwehrmitglieder für die im abgelaufenen Jahr erbrachten Leistungen bei den Einsätzen, Übungen, Ausrückungen, Wettbewerbsteilnahmen und ganz besonders aber für die Vorbereitung und Durchführung des Festwochenendes mit Bezirksbewerbes danken.

Dem Bürgermeister und dem Gemeinderat einen herzlichen Dank für das gute Einvernehmen bei den verschiedensten Anliegen.

Dankesworte:

Ein weiterer Dank gilt meinem Zeugwart, Atemschutzwart, Lotsenkommandant, sowie dem Jugendbetreuer, dem Fähnrich und seinem Stellvertreter, den Kommandomitgliedern sowie den weiteren Bestellten für die gute Mit- und Zusammenarbeit.

Unserer Musikkapelle mit Kapellmeister Gaisbauer Johann bzw. Manfred Puttinger sowie Stabführer Johannes Schachinger ein besonderer Dank für die musikalische Begleitung zu den Festen und Veranstaltungen im abgelaufenen Jahr.

Schriftführer-Stellvertreter:

Alois Danecker

Kommandant:

Alexander Frauscher HBI